

NEWSLETTER INKLUSION JUNI 2020

Inhalt

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS	2
MITTENDRIN 2020	2
Corona-Hotlines	3
NEUES AUS DER STADT.....	4
Barrierefreies Stadtbuch für Heilbronner Frauen.....	4
Informationen zu Beratung und Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt.....	4
Alternative Notfall-Ferienbetreuung.....	6
NEUES AUS DEM LANDKREIS.....	7
Informationen zur Beratungsstelle Familie und Jugend.....	7
Pflegestützpunkt Landratsamt Heilbronn.....	8
WISSENSWERTES.....	8
EUTB Lebenshilfe – Mund-Nasen-Bedeckungen zu verschenken.....	8
Hilfsangebote bei Problemen und Konflikten zu Hause.....	9
Preis der Heilbronner Bürgerstiftung 2020	13
Deutsches Sportabzeichen 2020.....	13
„Fit für Weiterbildung“ geht in die Verlängerung	14
Turtle Coding Box – Inklusives Programmieren	14
Umfrage: „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“	15
Workshops Flucht – Migration – Behinderung.....	16
VERÖFFENTLICHUNGEN.....	16
Informationen zu Corona in Leichter Sprache und in Gebärdensprache	16
Tipps im Umgang mit Menschen mit Sehbehinderung	17
Schlichtungsstellenjahresbericht des Bundes	17
Steuermerkblatt 2019 / 2020	17
Literatur- und Filmtipps.....	17
VERANSTALTUNGEN	19
IMPRESSUM.....	20

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS

MITTENDRIN 2020

Auch in diesem Jahr nutzen wir den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember, um unter dem Motto MITTENDRIN auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam zu machen.

Dieses Jahr ist aber alles anders.

Deshalb planen wir eine Aktion, bei der wir uns nicht persönlich treffen.

Uns interessiert Ihre Geschichte.

Wie haben Sie die **Corona-Zeit** erlebt?

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Was verbinden Sie mit Corona?

Bitte teilen Sie uns **Ihre Erfahrungen und Eindrücke** mit.

Sie dürfen selbst entscheiden, in welcher Form Sie uns Ihre Erfahrungen und Eindrücke mitteilen.

Sie können uns zum Beispiel einen Bericht, eine Geschichte, ein Foto, ein selbstgemaltes Bild oder ein eigenes Gedicht schicken.

Wir wollen Ihre **Beiträge sammeln** und eine Auswahl daraus am 3. Dezember 2020 **veröffentlichen**.

Voraussetzungen für eine Teilnahme:

- Sie haben selbst eine Behinderung oder eine angehörige Person mit Behinderung.
- Sie leben in Stadt- oder Landkreis Heilbronn
- Sie sind mit einer Veröffentlichung Ihres Beitrages einverstanden.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zum **30. September 2020** an:

Susanne Theves, Kommunale Behindertenbeauftragte
Landratsamt Heilbronn, Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn

oder

Irina Richter, Inklusionsbeauftragte
Stadt Heilbronn, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Wenn Sie eine Frage haben, melden Sie sich bitte bei uns:

Susanne Theves, Tel. 07131 994-8441, E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

oder Irina Richter, Tel. 07131 56-3728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Corona-Hotlines

Stadt Heilbronn

Seit Mittwoch, 17. Juni 2020, hat die **Stadt Heilbronn** eine neue Nummer für die Corona-Hotline:

07131 56-4929.

Erreichbarkeit der neuen Corona-Hotline von der Stadt Heilbronn:

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

am Wochenende (Samstag und Sonntag) von 12 bis 16 Uhr.

Landkreis Heilbronn

Die Nummer von der Corona-Hotline für **Landkreisbewohner** lautet:

07131 994-8050.

Erreichbarkeit der Corona-Hotline vom Landkreis Heilbronn:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr.

Landesgesundheitsamt

Die Hotline vom **Landesgesundheitsamt** ist weiterhin erreichbar unter:

0711 904-39555.

Erreichbarkeit des Landesgesundheitsamtes:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.

Hotline in Gebärdensprache

Neu ist eine **Corona-Hotline für gehörlose Menschen** als Video-Chat.

Die Hotline wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart eingerichtet.

Link zum Video-Chat:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/video-chat-gebaerdensprache/>

Erreichbarkeit des Video-Chats:

Montag bis Freitag 9 und 17 Uhr.

Allgemeines

Die Info-Hotlines der Gesundheitsämter beantworten nur allgemeine Fragen zum Thema Coronavirus. Sie erbringen keine ärztlichen Leistungen für Einzelpersonen.

Für Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen sind die niedergelassenen Ärzte die richtigen Ansprechpartner, also in erster Linie die Hausärzte.

Sind diese nicht zu erreichen, dann muss der kassenärztliche Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117, angerufen werden.

NEUES AUS DER STADT

Barrierefreies Stadtbuch für Heilbronner Frauen

Das „Stadtbuch für Heilbronner Frauen“ ist da!

Das Stadtbuch ist ein Nachschlagewerk zum breiten Angebot vieler Einrichtungen für Frauen und Mädchen. Es dient als Wegweiserin, Ideen- und Ratgeberin und soll dazu beitragen, die Frauen-Netzwerke in Heilbronn weiter zu festigen und auszubauen.

Die neunte Auflage des Stadtbuchs ist noch anwendungsfreundlicher. Erstmals gibt es Informationen, ob die Beratungsangebote für Frauen und Mädchen in rollstuhlgerechten Räumen sind.

Das Stadtbuch ist kostenfrei bei der Leitstelle zur Gleichstellung der Frau, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, und bei den Bürgerämtern der Stadt erhältlich.

Außerdem gibt es das Stadtbuch als barrierefreie Pdf-Datei unter folgendem Link:
https://www.heilbronn.de/fileadmin/daten/stadtheilbronn/formulare/leben/frauen/Stadtbuch_fuer_Heilbronner_Frauen.pdf.

Informationen zu Beratung und Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt

Die Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn hat eine Übersicht zu Beratungs- und Hilfsangeboten bei häuslicher und sexualisierter Gewalt zusammengestellt:

➤ Soforthilfe bei häuslicher Gewalt - Polizei (Notruf)

Telefon: 110

Wählen Sie 110, wenn Sie in Gefahr sind. Die Polizei steht Ihnen zur Seite und kann den Gewalttäter/die Gewalttäterin sofort aus der Wohnung verweisen und ein Annäherungsverbot aussprechen.

➤ Soforthilfe bei sexualisierter Gewalt - Kriminalpolizei Heilbronn

Telefon: 07131 104 4444

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind und zeitnah eine Anzeige erstatten möchten, rufen Sie die Polizei an. Diese nimmt die Anzeige auf und bringt Sie in ein Krankenhaus.

➤ Beratungsstelle des Frauen- und Kinderschutzhouses der Diakonie Heilbronn

Telefon: 07131 814 97 (in Notfällen 24 Stunden)

E-Mail: mitternachtsmission@diakonie-heilbronn.de

Internet: www.diakonie-heilbronn.de

Bei häuslicher Gewalt können Sie sich an die Beratungsstelle wenden.

➤ Frauen helfen Frauen e.V. – Frauenhaus und Beratungsstelle

Telefon: 07131 507 853

Mobil: 0179 525 5375

E-Mail: info@frauenhaus-heilbronn.de

Internet: www.frauenhaus-heilbronn.de

Bei häuslicher Gewalt und Stalking können Sie sich an den Verein Frauen helfen Frauen wenden.

➤ Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung am SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Telefon: 07131 4922 111

Internet: www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind und keine Anzeige erstatten möchten, können Sie sich zeitnah (bis zu drei Tage nach dem Geschehen) an das SLK-Klinikum am Gesundbrunnen wenden. Um optimal behandelt zu werden, folgen Sie den beschriebenen Informationen unter dem der oben angegebenen Internetadresse.

Es gilt die ärztliche Schweigepflicht.

➤ Notruf-Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt – pro familia Heilbronn

Telefon: 07131 930 090 oder 07131 891 77

E-Mail: notruf.heilbronn@profamilia.de

Internet: www.notruf-beratungsstelle-heilbronn.de

Beratungsstelle für Erwachsene nach sexualisierter und häuslicher Gewalt.

➤ Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt – Pfiffigunde e.V.

Telefon: 07131 166 178

E-Mail: info@pfiffigunde-hn.de

Internet: www.pfiffigunde-hn.de

Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Beratung für Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte.

Beratung zur Stabilisierung für Erwachsene.

➤ Jedermann e.V. Heilbronn

Telefon und WhatsApp: 0179 488 30 83

E-Mail: info@jedermann.org

Internet: www.jeder-mann.de

Konflikt in Beziehung ist normal. Gewalt nicht!

Rufen Sie an, wenn Sie Angst davor haben, gewalttätig zu werden.

➤ Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit häusliche Gewalt e.V.

Telefon: 0162 1398 443

Internet: www.bag-taeterarbeit.de

Rufen Sie an, wenn Sie Angst davor haben, in der Familie gewalttätig zu werden. Die Bundesarbeitsgemeinschaft vermittelt in Beratungsstellen der Mitgliedseinrichtungen vor Ort.

Erreichbarkeit:

Täglich von 08 bis 20 Uhr.

➤ #Stärker als Gewalt

Internet: www.staerker-als-gewalt.de

Die Website der Initiative #Stärker als Gewalt bündelt bestehende Hilfsangebote für gewaltbetroffene Frauen und Männer und zeigt praktische Maßnahmen sowie Wege zur Unterstützung und Hilfe auf.

Auch in leichter Sprache.

Alternative Notfall-Ferienbetreuung

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die diesjährigen Freizeiten der Stadtranderholungen abgesagt werden.

Betroffen sind die Freizeiten der evangelischen Gesamtkirchengemeinde auf dem Gaffenberg, der katholischen Gesamtkirchengemeinde auf dem Haigern sowie des AWO Kreisverbands auf dem Gelände der Siebenbürger Sachsen in Heilbronn-Böckingen.

Jetzt arbeiten Stadt und Träger an einer Notfall-Ferienbetreuung für Kinder in Kleingruppen.

Die Betreuungsangebote, die den Abstands- und Hygienevorschriften gerecht sein werden, sollen auf den Geländen der Stadtranderholungen sowie in Jugendzentren und Gemeindehäusern stattfinden.

Der Teilnehmerkreis ist wegen der geringeren Kapazität eingeschränkt.

Geplant ist, dass sich Kinder mit Jugendhilfebedarf, Kinder mit Behinderungen sowie Kinder, die bisher keine Notbetreuung in anderer Form erhalten haben, anmelden können.

Nach Abschluss der Planungen werden weitere Informationen zu Angebot und Anmeldeverfahren folgen.

NEUES AUS DEM LANDKREIS

Informationen zur Beratungsstelle Familie und Jugend

Die Beratungsstelle berät kostenlos und vertraulich Familien, Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre).

Kinder und Jugendliche können sich auch ohne ihre Eltern hier Rat holen.

Die Beratungsstelle insgesamt 4 Angebote.

Hier die Zusammenstellung, wie Sie die 4 Angebote erreichen können:

- **Erziehungs- und Familienberatung**

Termine für ein Erstgespräch können im Sekretariat der Beratungsstelle vereinbart werden.

Telefon: 07131 994 338

- **JuMäx – Information zu Sexualität und Hilfe bei sexuellem Missbrauch an Jungen und Mädchen.**

Telefon: 07131 994 400

Es sind auch derzeit hier kurzfristige Termine möglich.

- **Staatliche anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte**

Die Termine können direkt bei der Beraterin vereinbart werden:

Telefon: 07131 994 649.

Die Termine können auch über das Sekretariat vereinbart werden:

Telefon: 07131 994 649.

- **Koordinationsstelle Frühe Familienhilfen - KOFFer**

Telefon 07131 994 7030

oder über das Sekretariat 07131 994 546 entgegen.

Weiter ist das Sekretariat der Beratungsstelle täglich von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr besetzt, mittwochs bis 18 Uhr. Die Telefonnummer lautet 07131 994-338.

Pflegestützpunkt Landratsamt Heilbronn

Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Information und Beratung zum Thema Pflege.

Ansprechpartner:

Anke Kraft

Telefon: **07131 994 430**

Stefan Vesely

Telefon: **07131 994 8049**

Sie können bei Fragen auch eine Mail senden:

pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Weitere Informationen zum Pflegestützpunkt und den einzelnen IAV-Beratungsstellen in den Kommunen finden Sie unter

www.landkreis-heilbronn.de/sixcms/detail.php?id=633

WISSENSWERTES

EUTB Lebenshilfe – Mund-Nasen-Bedeckungen zu verschenken

Die EUTB der Lebenshilfe Heilbronn verschenkt selbstgenähte Mund-Nasen-Bedeckungen an Menschen mit Behinderung.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Interessierte wenden sich bitte schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

EUTB Heilbronn

Allee 2

74072 Heilbronn

Telefon: 07131 133 47 0

Fax: 07131 133 47 38

E-Mail: kontakt@eutb-heilbronn.de

Hilfsangebote bei Problemen und Konflikten zu Hause

➤ Psychologische Familien-/Lebensberatung der Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Die Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Heilbronn-Hohenlohe bietet ein professionelles Krisentelefon an:

07131 89809 302.

Die Beratungen erfolgen kostenfrei, anonym und gemäß der gesetzlichen Schweigepflicht.

Jede und jeder kann das Angebot in Anspruch nehmen. Die Anliegen, zu denen Hilfe geboten wird, reichen von Erziehungsfragen in dieser außergewöhnlichen Zeit bis zu Fragen wie: Wie halte ich das aus? Was kann ich tun, damit die Familie/das Paar trotz der äußeren Bedingungen gut durch diese Zeit kommt? Es ist aber auch ein Gesprächsangebot für Menschen, die alleine sind oder jetzt alleine sein müssen.

Erreichbarkeit des Krisentelefon der Caritas Heilbronn-Hohenlohe:

Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr.

➤ Psychologische Beratungsstelle – Hilfetelefon der Diakonie Heilbronn

Auch die Psychologischen Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Heilbronn bieten ein Hilfetelefon für Ratsuchende an:

07131 964420.

Das Beratungsangebot richtet sich gleichermaßen an Eltern, Kinder und Jugendliche wie auch an Erwachsene ohne Kinder, z. B. wenn

- einem Zuhause die Decke auf den Kopf fällt,
- Eltern sich überfordert fühlen,
- die Geschwister nerven, die Eltern gereizt sind und man selbst verzweifelt ist
- man nicht weiß, wie man auf engstem Raum die Zeit meistern soll,
- man seelische Unterstützung braucht.

Erreichbarkeit des Hilfetelefon der Diakonie:

Montag bis Freitag von 8.30 – 14 Uhr oder nach Vereinbarung.

Das **Ministerium für Soziales und Integration** hat eine Übersicht an Angeboten zusammengestellt, die bei häuslicher Gewalt, familiären Problemen oder sonstigen Krisensituationen zu Hause Unterstützung bieten:

➤ Corona-Psycho-Hotline Baden-Württemberg

Die Corona-Psycho-Hotline organisiert psychosoziale Beratung durch ausgebildete Fachkräfte für alle Bürgerinnen und Bürger mit corona-bedingten Sorgen, Ängsten und Problemen.

Die Hotline wurde vom Land Baden-Württemberg, dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim und anderen Akteuren eingerichtet.

Die Telefonnummer der Corona-Psycho-Hotline lautet:

0800 377 377 6

Die Anrufe werden zeitnah an professionelle Beraterinnen und Berater weitergeleitet. Bei Bedarf können auch fortgesetzte Beratungstermine angeboten werden.

Erreichbarkeit der Corona-Psycho-Hotline: täglich von 8 bis 20 Uhr.

Weitere Informationen: www.psyhotline-corona-bw.de/

➤ Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Online-Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte können sich beraten lassen.

Die Online-Beratung ist anonym und kostenfrei.

Die Telefonnummer des Hilfetelefon lautet:

08000 116 016.

Das Hilfetelefon ist auch per Video-Telefonie in **Gebärdensprache**, als Sofort-Chat oder per E-Mail erreichbar:

www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/beratung-in-gebaerdensprache.html

Erreichbarkeit des Hilfetelefons: 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Weitere Informationen, auch in Leichter Sprache: www.hilfetelefon.de/

➤ Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

Der bundesweit tätige Opferhilfeverein WEISSER RING unterstützt Opfer von Kriminalität und Gewalt per Online-Beratung sowie über das Opfer-Telefon.

Die kostenfreie Telefonnummer des Opfer-Telefon lautet:

116 006

Erreichbarkeit des Opfer-Telefons: täglich von 7 bis 22 Uhr.

➤ Jetzt kein Kind alleine lassen – Soforthilfe in Zeiten von Corona

In der aktuellen Corona-Krise sind Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden.

Die Initiative „Jetzt kein Kind alleine lassen“ bündelt Informationen und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene.

Die Initiative ist ein Angebot des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM).

Weitere Informationen: www.deine-playlist-2020.de/

➤ Hilfetelefon sexueller Missbrauch

Das „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ ist die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten.

Menschen, die Beratung und Unterstützung suchen, die sich um ein Kind sorgen, die einen Verdacht oder ein „komisches Gefühl“ haben, die unsicher sind und Fragen zum Thema stellen möchten, können sich telefonisch informieren und beraten lassen.

Die Telefonnummer des Hilfetelefons lautet:

0800 22 55 530.

Weitere Informationen: <https://nina-info.de/hilfetelefon.html>

➤ Nummer gegen Kummer – Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon des Vereins „Nummer gegen Kummer“ ist ein Gesprächsangebot an Kinder und Jugendliche jeden Alters. Die Beraterinnen und Berater helfen dabei, Situationen, Probleme und Entwicklungsaufgaben besser zu bewältigen.

Die Gespräche sind anonym und kostenfrei.

Die Telefonnummer des Kinder- und Jugendtelefons lautet:

116 111.

Erreichbarkeit der Nummer gegen Kummer:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Samstag von 14 bis 20 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche mit Hör- und Sprachbehinderungen wird eine Online-Beratung per E-Mail oder Chat angeboten.

Weitere Informationen: www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html

➤ Nummer gegen Kummer - Elterntelefon

Das Elterntelefon des Vereins „Nummer gegen Kummer“ ist ein Gesprächsangebot für Eltern, Erziehende und an der Erziehung interessierte Menschen, um diese in den oft schwierigen Fragen der Erziehung von Kindern schnell, kompetent und anonym zu unterstützen.

Die Telefonnummer des Elterntelefons lautet:

0800 111 0 550.

Erreichbarkeit des Elterntelefons:

Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen:

www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html

➤ Hilfetelefon „Schwangere in Not“

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist eine kostenfreie, vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, bei Bedarf auch in verschiedenen Fremdsprachen. Das Hilfetelefon kann auch als vertrauliche Online-Beratung per E-Mail oder per Einzel-Chat genutzt werden.

Telefonnummer des Hilfetelefons:

0800 40 40 020.

Erreichbarkeit des Hilfetelefon „Schwangere in Not“:

Rund um die Uhr.

Weitere Informationen: www.schwanger-und-viele-fragen.de/de/

➤ Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

Das Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums bietet Angehörigen konkrete Hilfestellung für ihre individuelle Situation, unter anderem bei Fragen nach der Organisation einer Pflege, möglichen Einrichtungen und Diensten, der Familienpflegezeit und möglichen Kosten.

Das Beratungsangebot ist anonym und vertraulich.

Das sind die Kontaktdaten des Pflegetelefons:

Telefonnummer: **030 20179131.**

E-Mail: info@wege-zur-pflege.de.

Erreichbarkeit des Pflegetelefons:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen: www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/das-pflegetelefon--schnelle-hilfe-fuer-angehoerige/78686.

➤ Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Menschen mit Demenz haben Schwierigkeiten, die aktuelle Situation und die Kontaktbeschränkungen zu verstehen. Den Angehörigen fehlen seit Wochen Entlastungsangebote beziehungsweise sie haben nur unter erschwerten Bedingungen Kontakt zum Pflegeheim. Dies führt zu vielfältigen Spannungen und die Sorgen nehmen zu.

Für Anliegen rund um das Thema Demenz bietet die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unter folgenden Kontaktdaten ein kostenloses Beratungsangebot an:

Telefon: **0711 24 84 96 63.**

E-Mail: beratung@alzheimer-bw.de.

Erreichbarkeit des Beratungstelefons:

Montag bis Freitag

Weitere Informationen: www.alzheimer-bw.de/

Preis der Heilbronner Bürgerstiftung 2020

Zum achten Mal lobt die Kreissparkasse den Preis der Heilbronner Bürgerstiftung aus. Das Thema ist in diesem Jahr „Nachhaltigkeit“.

Wer kann sich bewerben?

Nichtkommerzielle Initiativen und Organisationen sowie Ehrenamtliche und weitere Personen, die sich für nachhaltiges Produktions-, Nutzungs- und Entsorgungsverhalten von Ressourcen im Alltag einsetzen, die Projekte und Ideen für nachhaltiges Verhalten im Alltag entwickeln oder die Strategien für einen nachhaltigen Konsum im Blick haben.

Möglich sind aber auch **Projekte**, die sich den Herausforderungen von Generationengerechtigkeit, Chancengleichheit, Integration, **Inklusion** oder Umweltgerechtigkeit stellen und beispielhaft gegen Ungleichheit in unserer Gesellschaft antreten.

Aufgerufen zur Teilnahme sind auch die Heilbronner Schulen.

Einsendefrist

Die **Einsendefrist wurde bis 24. Juli 2020** verlängert!

Bewerbungen können in Text-, Bild- oder Audioform bei der Heilbronner Bürgerstiftung eingereicht werden:

Heilbronner Bürgerstiftung, Marktplatz 1, 74072 Heilbronn

E-Mail: geschaeftsstelle@heilbronner-buergerstiftung.de.

Weitere Informationen: http://www.heilbronner-buergerstiftung.de/preis_der_heilbronner_buergerstiftung_2019.html.

Deutsches Sportabzeichen 2020

Menschen mit und ohne Behinderung können auch 2020 ihr Sportabzeichen beim SV Heilbronn am Leinbach machen - in diesem Jahr durch die Corona-Vorordnungen jedoch ausschließlich individuell.

Je nach Alter der Teilnehmer gibt es unterschiedliche Anforderungen in den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination, in denen jeweils eine Übung gemacht werden muss. In jedem Bereich stehen vier Übungen zur Auswahl. Am Ende werden die Ergebnisse aus allen Bereichen zusammengezählt, aus dem Gesamtergebnis ergibt sich dann das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Bei Menschen mit Handicap entscheidet der Grad der Behinderung in Kombination mit dem Ergebnis über die Art des Abzeichens.

Wer das Sportabzeichen machen möchte, meldet sich bitte direkt bei Heike Steinle, Telefon 07134-3481 oder whsteinle@t-online.de.

Homepage: www.svhn1891.de/index.php/neuigkeiten/681-deutsches-sportabzeichen-2020

„Fit für Weiterbildung“ geht in die Verlängerung

Der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) verlängert sein Angebot „Fit für Weiterbildung“ und fördert dadurch die Teilhabe durch berufliche Weiterbildung für ein weiteres Jahr.

Das Angebot ist ganzjährig nutzbar und richtet sich an sehbeeinträchtigte Erwerbstätige, die Hilfsmittel benötigen oder bereits anwenden und bei ihrer Hilfsmittelnutzung aufgrund einer anstehenden Weiterbildung oder beruflichen Veränderung individuellen Schulungsbedarf haben.

Der Einstieg in die viertägige Schulung ist jederzeit nach individueller Terminabsprache möglich.

Die Kosten übernimmt das zuständige Integrationsamt.

Weitere Informationen:

www.dvbs-online.de/index.php/angebote-3/seminare/fit-für-weiterbildung

Kontakt:

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)

Frauenbergstraße 8

35039 Marburg

Telefon: 06421 94888-0

E-Mail: info@dvbs-online.de

Internet: www.dvbs-online.de

Turtle Coding Box – Inklusives Programmieren

Die Aktion Mensch unterstützt unter dem Motto Titel „Code your Life“ eine Initiative von Microsoft und dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.:

Junge Menschen sollen fit werden für die Teilhabe an einer digitalisierten Gesellschaft, indem sie programmieren lernen. Um Pädagog*innen zu ermöglichen, den Kindern das notwendige Handwerkszeug hierfür zu vermitteln, gibt es jetzt die Turtle Coding Box, das erste barrierefreie Lehrmittelpaket zum Thema Programmieren für den Einsatz in Unterricht und Freizeit.

500 Turtle Coding Boxen werden kostenlos bereitgestellt.

Voraussetzungen für den Erwerb und weitere Informationen finden Sie unter:

www.aktion-mensch.de/menschen-und-geschichten/in-aktion/code-your-life.html.

Umfrage: „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“

Der Umgang mit der eigenen Sexualität und die Gestaltung zwischenmenschlicher, partnerschaftlicher Beziehungen ist ein Grundanliegen aller Menschen. Menschen mit einer körperlichen oder kognitiven Behinderung fehlen jedoch oft Wege und Möglichkeiten, sich selbstbestimmt über Fragen zu Sexualität und Partnerschaft zu informieren.

Um diesem Missstand zu begegnen, führt der pro familia Landesverband Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. das Projekt „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“ durch.

In einem ersten Schritt sollen konkrete Bedarfe von Menschen mit Behinderung bezüglich ihrer Sexualität und Partnerschaft erhoben werden.

Hierfür wurden ein **Fragebogen in Leichter Sprache für Menschen mit Behinderung**, ein **Fragebogen für Fachkräfte** und ein **Fragebogen für Angehörige** erstellt.

Dauer der Umfrage: ca. 15 Minuten.

Die Befragungen sind anonym und streng vertraulich und lassen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.

Wenn Sie pro familia unterstützen und an der Umfrage teilnehmen möchten, finden Sie die Fragebögen unter folgenden Links:

Fragebogen für Menschen mit Behinderung:

www.hosting.grafstat.com/profamilia-bw/p/ask4acc.php?fn=befragung_mmb_2020

Fragebogen für Fachkräfte:

www.hosting.grafstat.com/profamilia-bw/p/ask4acc.php?fn=befragung_ma_2020

Fragebogen für Angehörige:

www.hosting.grafstat.com/profamilia-bw/p/ask4acc.php?fn=befragung_an_2020

Ansprechpartner:

pro familia Baden-Württemberg e.V.

Frank Bufler

Königstraße 2

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 25 399 440 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr)

E-Mail: umfrage-bw@profamilia.de

Einsendeschluss ist der **30. Juli 2020**.

Das Projekt „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Workshops Flucht – Migration – Behinderung

Der Berliner Verein MINA-Leben in Vielfalt bietet bundesweite kostenlose und mehrtägige Workshops für Migrantenselbstorganisationen und Organisationen der Behinderten- und Geflüchtetenhilfe an. Gemeinsam sollen konkrete Lösungswege erarbeitet werden, um Menschen mit Migrations- und/ oder Fluchterfahrung und Behinderung zu erreichen und zu begleiten.

Termin in Stuttgart: 25. bis 27. November 2020, je von 9 bis 16:30 Uhr.
Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart.

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://mina-berlin.eu/ehrenamt-in-vielfalt/workshops/>

VERÖFFENTLICHUNGEN

Informationen zu Corona in Leichter Sprache und in Gebärdensprache

Auf folgenden Internetseiten finden Sie Informationen rund um Corona in Leichter Sprache und / oder in Gebärdensprache:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

www.infektionsschutz.de/hygienetipps.html.

Bundesministerium für Gesundheit: www.zusammengegegencorona.de/

Bundesregierung: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus

Wissen über Corona Leichte Sprache: <https://corona-leichte-sprache.de>

Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.:

www.lv-gl-bw.de/corona-pandemie-hinweise/

WDR – tägliche Nachrichten: www1.wdr.de/radio/cosmo/magazin/specials/corona-news-gebaerdensprache-100.html

Erklärvideo „Regeln zum Schutz vor dem Coronavirus“:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/regeln-zum-schutz-vor-dem-coronavirus-in-leichter-sprache/>

Erklärvideo „Maskenpflicht in Baden-Württemberg“:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/>

Tipps im Umgang mit Menschen mit Sehbehinderung

Sehbehinderte Menschen sind aktuell mehr denn je auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen, da sie durch Abstandsregeln und Hygienevorschriften in besonderem Maße in ihrem Alltag eingeschränkt sind.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband hat nun wertvolle Tipps für den Umgang mit Menschen mit Sehbehinderung zusammen gestellt:

www.dbsv.org/corona-tipps.html.

Schlichtungsstellenjahresbericht des Bundes

Der dritte Jahresbericht der bundesweiten Schlichtungsstelle nach dem Bundesbehindertengleichstellungsgesetz (BGG) liegt vor:

https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Downloads/DE/SchlichtungsstelleBGG/Jahresbericht%202019.pdf?__blob=publicationFile&v=1&utm_source=Newsletter&utm_medium=GBB&utm_campaign=News+%23+52+-+Juni.

Die Schlichtungsstelle ist bei dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, angesiedelt.

Steuermerkblatt 2019 / 2020

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. hat sein Steuermerkblatt 2019 / 2020 mit Tipps für Familien mit behinderten Kindern veröffentlicht: <https://bvkm.de/ratgeber/steuermerkblatt/>.

Literatur- und Filmtipps

➤ Rollstuhl-Kurier – Inklusion durch Information

Der Rollstuhl-Kurier ist eine Fachzeitschrift für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen, Senioren mit Gehbeeinträchtigung und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

In der Zeitschrift finden sich viele Informationen zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

- Barrierefreie Freizeit- und Reiseangebote
- Ratgeber für Alltag und Gesundheit
- Aktuelles vom Reha-Markt
- Sport
- und vieles mehr.

<https://www.rollstuhl-kurier.de/>

➤ „Alle behindert!“

25 Kinder mit unterschiedlichen Behinderung stellen sich in diesem Buch vor. Jedes Kind hat eine andere Einschränkung, z.B. das Down-Syndrom oder eine Querschnittslähmung.

Jedes Kind stellt sich mit einem Steckbrief und vielen Bildern vor. Durch die Darstellung soll Kindern auf einfache und lustige Weise die verschiedenen Behinderungen kennenlernen. Kindern wird gezeigt, wie sie mit eingeschränkten Kindern spielen und umgehen können.

Das Buch „Alle behindert“ soll helfen Barrieren abzubauen.

Das Buch ist für Kinder ab 5 Jahre geeignet.

40 Seiten, Klett Kinderbuch Verlag, ISBN: 978-3-95470-217-6

Preis 14,00 Euro

➤ Basale Aktionsgeschichte – Mikas Ballon

Die Autorin Nicol Goudarzi eine neue Basale Aktionsgeschichte erarbeitet.

Die Geschichte handelt von der Waldmaus Mika und ihrem Leben im Wald.

Der Text ist in einfacher Sprache geschrieben und ist für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter geeignet.

Die Bereiche Wahrnehmung und Kommunikation werden durch Basale Geschichten gefördert.

Die Geschichte mit vielen Informationen und der Anleitung soll in der Corona-Zeit etwas Abwechslung bringen und kann deshalb gratis heruntergeladen werden.

Hier kommen Sie zur Geschichte:

<https://inklusiv-shop.ariadne.de/media/pdf/15/66/ee/Gratisdownload-Basale-Aktionsgeschichte.pdf>

➤ „Ich auch“ – Filmreihe über sexualisierte Gewalt gegen Menschen mit Behinderung

Das Medienprojekt Wuppertal hat die Filmreihe „Ich auch“ erstellt. Die Filme über Erlebnisse von sexuellen Grenzverletzungen sollen zur Diskussion über sexualisierte Gewalt unter und gegenüber Menschen mit Behinderung anregen, die Wahrnehmung der Opfer in den Blickwinkel rücken und präventiv wirken.

Nach erfolgreichen Aufführungen an verschiedenen Orten ist die Filmreihe nun als DVD und als Streaming / Download erhältlich.

Preise und weitere Informationen:

www.medienprojekt-wuppertal.de/ich-auch-eine-filmreihe-ueber-sexualisierte-gewalt-gegen-menschen-mit-behinderung.

VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung
3. Juli 2020 17 Uhr	Webinar: Vielfalt im Netz
Referent: Tarik Tesfu (Instagramer und Gendertrainer)	
Barrierefreiheit: Das Webinar wird in Gebärdensprache übersetzt.	
Inhalt: Vielfalt im Netz kann gelingen und macht Spaß, wenn man weiß wie. Das Webinar soll Mut machen, Vielfalt in den Sozialen Medien anzusprechen, zu diskutieren und diskriminierungsfrei zu thematisieren.	
Veranstalter: Netzwerk „Vielfalt stärken“	
Anmeldung unter: https://vielfalt-staerken.de/vielfalt-tarik-tesfu/	

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter Inklusion.

Der nächste Newsletter erscheint im dritten Quartal 2020.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre

Irina Richter und Susanne Theves

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Stadt Heilbronn – irina.richter@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn – susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

E-Mails an die Adresse inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Teil „Neues aus der Stadt“ ist

Irina Richter

Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn

Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131 563728

E-Mail: irina.richter@heilbronn.de

Verantwortlich für den Teil „Neues aus dem Landkreis“ ist

Susanne Theves

Kommunale Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 9948441

E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Für die übrigen Teile besteht eine gemeinsame Verantwortung.

Anbieterangaben nach § 5 TMG und § 55 RSTV:

Stadt Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,

Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

vertreten durch den Oberbürgermeister Harry Mergel

Telefon: 07131 56-0

E-Mail: posteingang@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,

Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

vertreten durch den Landrat Detlef Piepenburg

Telefon: 07131 994-0

E-Mail: poststelle@landratsamt-heilbronn.de

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt- und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

